

Aktuelles

Curriculum „Implantologie“ der DGZI im Oktober 2006

Im Rahmen der praxisorientierten Weiterbildung und Qualitätssicherung in der Implantologie setzt die DGZI während ihres 37-jährigen Bestehens immer wieder neue Maßstäbe. Das Curriculum „Implantologie“ der DGZI gehört seit 1999 zu den erfolgreichsten Curricula in der postgraduierten Ausbildung und ist für angehende wie auch erfahrene Implantologen unverzichtbarer Bestandteil des Fortbildungsangebotes der DGZI. Das Curriculum ist eine wichtige Voraussetzung für die Zertifizierung als „Spezialist Implantologie – DGZI“.



Dr. Rainer Valentin und Dr. Dr. Frank Palm.



Teilnehmer des Kurses.

Das Curriculum wurde in enger Zusammenarbeit führender Hochschullehrer und Praktiker ins Leben gerufen und bietet seinen Teilnehmern eine fundierte Ausbildung in allen Teilgebieten der zahnärztlichen Implantologie. Das Programm verbindet Wissenschaft und Praxis auf intelligente Art und Weise und wird mit den Universitäten Berlin, Bonn, Dresden, Düsseldorf, Frankfurt am Main., Greifswald und München sowie erfahrenen Praktikern durchgeführt. Das Curriculum umfasst acht Wochenendkurse sowie zusätzliche Hospitationen und Supervisionen. Im Rahmen dieser Weiterbildung in Theorie und Praxis wird besonderer Wert auf Live-OPs und Übungen, z.B. an Humanpräparaten, gelegt. Auch prothetische Aspekte der Implan-

tologie sowie die Möglichkeiten des Weichgewebsmanagements werden schwerpunktmäßig behandelt. Jeder Teilnehmer muss 180 Punkte, resultierend aus 160 Punkten an acht Wochenenden (à 20 Punkte) und zweimal 10 Punkten durch Hospitationen und Supervisionen, erreichen, um mit dem Erhalt einer Qualifizierungsurkunde zu einem erfolgreichen Abschluss zu gelangen.

Während des letzten Kurswochenendes, am 21. und 22. Oktober 2006 im Ambulatorium für plastische Kiefer- und Gesichtschirurgie am Klinikum Konstanz, wurde, unter der Leitung von Dr. Dr. Frank Palm, wieder ein interessantes und aufschlussreiches Programm für alle teilnehmenden Zahnärzte geboten. Angefangen bei den chirurgischen Grundlagen der Implantologie über eine Live-OP bis hin zur Notfalldiagnostik und -therapie sowie Wissenswertem zum Thema Knochenersatzmaterialien, um nur einige Programmpunkte des ersten Tages zu nennen, ging es am Folgetag weiter mit Themen wie „Weichgewebsmanagement in der Implantologie“ oder „Grenzbereiche in der Implantologie“ sowie mit anschließenden praktischen Übungen mit unterschiedlichen Implantatsystemen. Auch dieser Teil der Ausbildung im Curriculum wurde mit einer abschließenden Leistungskontrolle überprüft und von allen teilnehmenden Zahnärzten erfolgreich absolviert. Gute Stimmung, offene Diskussionen und der fachliche Austausch prägten dieses Fortbildungswochenende.

Weitere Informationen zum Curriculum „Implantologie“ der DGZI:

Deutsche Gesellschaft
für Zahnärztliche Implantologie e.V.
Feldstraße 80, 40479 Düsseldorf
Tel.: 02 11/1 69 70-77, Fax: 02 11/1 69 70-66
E-Mail: sekretariat@dgzi-info.de
Web: www.dgzi.de

Curriculum „Implantologie“ – noch freie Plätze für den kommenden Kurs

Am Wochenende des 2./3. März 2007 startet in Bochum ein neuer Kurs des erfolgreichen DGZI-Curriculum „Implantologie“. Das Organisationsreferat der DGZI meldet für diesen Kurs noch freie Plätze. Das implantologische Curriculum wird von einem erfahrenen und wissenschaftlich renommierten Referententeam betreut. An acht Wochenenden an verschiedenen Orten durchgeführt, endet der Kurs 146 dann bereits im Oktober 2007. Anmeldungen und Informationen über die DGZI-Geschäftsstelle unter Tel.: 02 11/1 69 70-77 oder Fax: 02 11/1 69 70-66 oder das DGZI-Organisationsreferat, Frau Manuela Zeuschler, Tel.: 0 22 66/46 42 72 (Di und Do 13 bis 15 Uhr).